

14 Die Museumshalle:
die Feldbahnen in den Steinbrüchen
Öffnungszeiten: 13:00 - 18:00 Uhr
Führung: 16:00 Uhr
 Historische Fotoaufnahmen in der Museumshalle der Eisenbahnfreunde Lengerich e.V. zeigen Feldbahnen der Dyckerhoff Werke, die seit 1886 eingesetzt wurden sowie des Tunnelbaus durch den Teutoburger Wald. Ebenfalls zu sehen ist die Ausstellung "Jenseits von Tarnname Rebhuhn" (siehe Station 9).

13 Der alte Drehofen:
die Weiterverarbeitung des Kalksteins
 Der im Jahr 2000 stillgelegte Drehofen mit einem Durchmesser von ungefähr 3,50 m kann von innen ausgiebig erkundet werden und vermittelt einen Eindruck wie bei 2000°C Kalksteinehl zu Zementklinker verarbeitet wurde.

12 Der Große Steinbruch:
Kalkabbau heute
 Im aktuellen Steinbruch der Dyckerhoff AG geben aufschlussreiche Infotafeln beispielsweise Auskunft über Abtragungsgrenzen und Zementproduktion. Das Kalklösch und das Brechen von Kalkstein laden zum Mitmachen ein.

11 Niederwald:
eine vergessene Form der Waldnutzung
 Der Revierförster Dr. Georg Berkemeier des Forstbetriebsbezirks Ibbenbüren-Tecklenburg und Wolfgang Berlemann der ANTL erläutern mit spannenden Führungen die Besonderheiten einer historischen Niederwaldfläche und lassen Wald bewusst erleben.

10 Der Galgenknapp:
neu in Szene gesetzt
 Die Schriftstellerin Margret E. Koers liest aus ihrem neuen Roman über den Lengericher "Galgenknapp", einem Hinrichtungsort auf dem Kamm des Teutoburger Waldes. Was sich an diesem Ort abgespielt haben könnte, lässt der Nachbau eines Galgens erraten.

START Kleefeldstraße:
Begrüßung und kurze Programmvorstellung
Beginn: 11:00 Uhr
1 Der Canyon im Wandel:
Entstehung, Nutzung und neuer Lebensraum
Führung: 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr
 Durch die Biologische Station Kreis Steinfurt finden naturkundliche Führungen

um den Canyon statt. Eine Ausstellung mit Bildmaterial vom Zementwerk Dyckerhoff zum Kalkabbau ermöglicht einen Rückblick, während Schüler des Hannah-Ahrendt-Gymnasiums (HAG) ein biologisches Geländepraktikum durchführen.



2 Kunst und Natur:
der Jones Garten
 Die Offensive Lengerich informiert über die geplante Erweiterung der Anlage und führt, bei Bedarf, über das Gelände. Ein kleiner Erfrischungsstand empfängt die Besucher, während Schüler der Bonhoeffer-Realschule die Ergebnisse einer Tageswanderung im Teutoburger Wald präsentieren. Der TERRA.vita-Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge,

Osnabrücker Land e.V. ist mit einem Stand zum Natur- und Geopark vor Ort. Die alte Friedhofskapelle kann ebenfalls besichtigt werden.



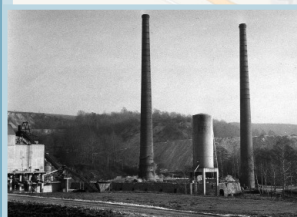
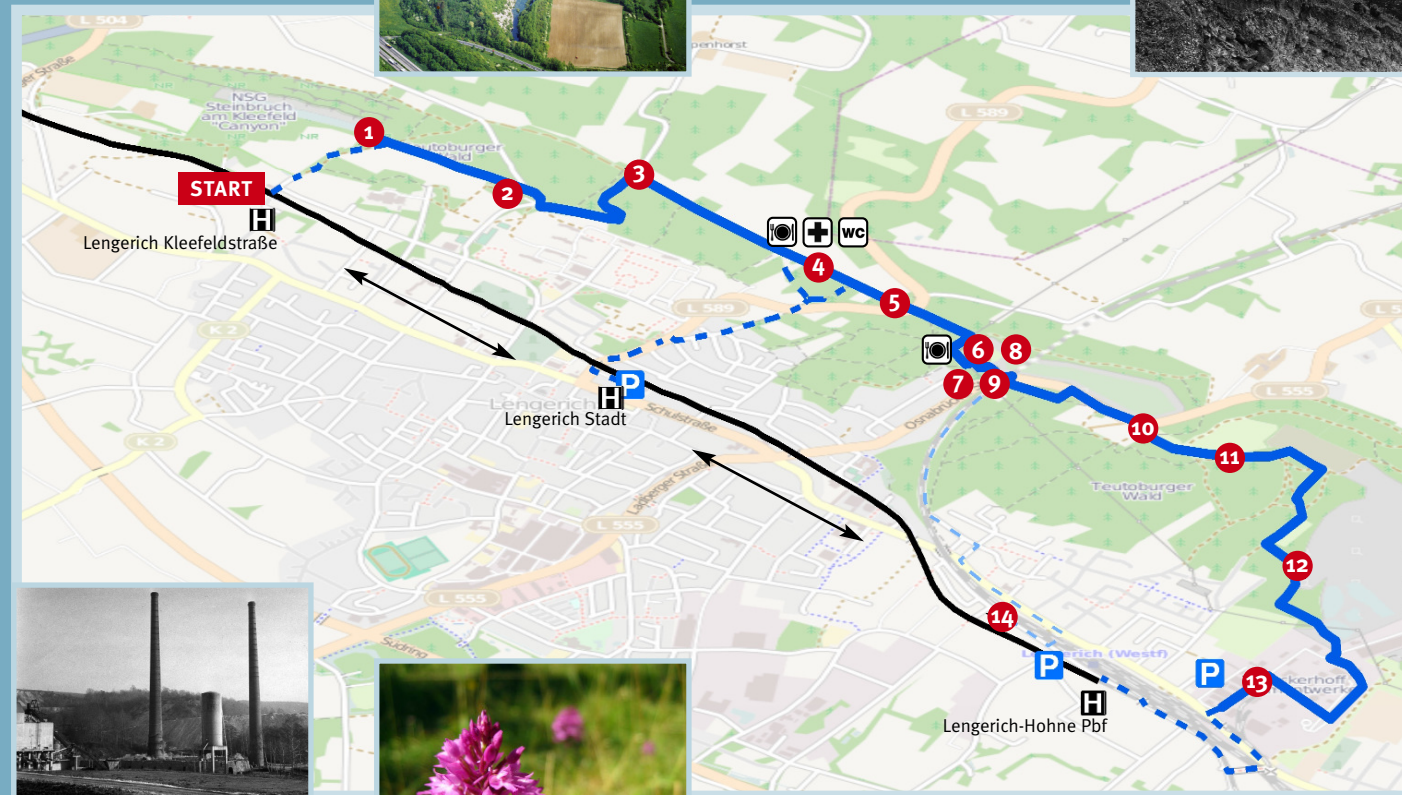
3 Vorbildlich:
das erste Naturschutzgebiet Lengerichs
 Ein Landschaftsfenster richtet den Blick auf das erste Naturschutzgebiet im Tecklenburger Land.

4 Max und Moritz:
stille Beobachter und vergessener kultureller Mittelpunkt der Stadt
 Lengerichs bewegende Historie wird durch Schüler des HAG sowie durch den Arbeitskreis Geschichte des Heimatvereins Lengerich e.V. präsentiert. Letzterer lädt mit Kaffee und Kuchen an der neu errichteten Schutzhütte, bei der Baumgruppe "Max und Moritz", zum Verweilen ein.

5 Ein alter Seecontainer:
die Wissenschaftsbox als moderner Ausstellungsraum
 Schüler des HAG sammeln und trockneten Pflanzen der Region und präsentieren ihre Herbarbögen.

6 Liboriussteinbruch:
die Entstehungsgeschichte des Teutoburger Waldes auf einen Blick
Führung: 12:00, 14:00; 15:00 und 16:00 Uhr

Dr. Markus Bertling des Geologisch-Paläontologischen Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) veranschaulicht die geologische Entwicklung des Teutoburger Waldes im Laufe der Zeit. Eine Interpretation der geologischen Karte findet durch Frau Boldt (HAG) statt. Zur Stärkung bietet die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land e.V. (ANTL) ihre Lammwurst an.



9 Der alte Eisenbahntunnel:
KZ-Außenlager, Zufluchtsort, Denkort?
Führung: 13:30 Uhr
 Mit diesem bedeutsamen Ort haben sich Geschichtsstudenten der WWU wissenschaftlich befasst. Die Ergebnisse werden in Form einer Ausstellung von Dr. Sabine Kittel (Historisches Seminar der WWU Münster) und Thomas Köhler (Geschichtsort Villa ten Hompel) an-

schaulich präsentiert. Im Rahmen einer Führung zum Tunnelportal wird eine Gedenktafel angebracht und anschließend durch die Ausstellung "Jenseits von Tarnname Rebhuhn" in der Museumshalle der Eisenbahnfreunde Lengerich e.V. geführt (siehe Station 14).

8 Unscheinbar:
die Pflanzen auf den Kalkflächen
 Wie sich Beweidung auf die besondere Vegetation der nährstoffarmen Flächen auswirkt und was Kalkmagerrasen-Management ist, erklären Prof. Norbert Hölzel und Dipl.-Lök. Kristin Fleischer des Instituts für Landschaftsökologie der WWU. Die Schafherde befindet sich auf der direkt angrenzenden Weide.

7 Lager- und Lebensraum:
der ehemalige Bierkeller
 Die historische Nutzung dieses Kühlraums als wichtiger Lagerplatz für Bier der Brauereifirma Heinrich Finkener wird durch den Heimatverein Lengerich e.V. dargestellt. Die heutige Nutzung durch Fledertiere als wichtiger Lebensraum erläutert Herr Manfred Lindenschmidt als "Fledermaus-Experte" beeindruckend.

Die Expedition Münsterland macht am 9. Juni 2013 Halt in Lengerich und lädt zu einem 12 km langen Rundwanderweg entlang der Steinbrüche ein. Er greift Geologie, Ökologie und Kultur rund um den Ort auf und wird an 14 verschiedenen Stationen von den unterschiedlichsten regionalen Akteuren gestaltet. Der erste Teil der Strecke kann dabei mit einem historischen Dieseltriebwagen zurückgelegt werden.

Kinder können sich auf dem Rundwanderweg an verschiedenen Aktionen beteiligen und Punkte sammeln. Am Ende erhalten sie einen kleinen Preis für ihre Wissenschaftsreise entlang der Steinbrüche.

Größtenteils befindet sich die Strecke auf Waldwegen und enthält einige Steigungen. Es wird empfohlen, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung zu tragen.

Bahnhöfe und Abfahrtszeiten des „Wissenschafts-Express“:

10:40	Alle	15:40	ab Lengerich-Hohne Pbf	an	11:18	Alle	16:18
10:47	60	15:47	Lengerich Stadt	↑	11:12	60	16:12
10:51	Minuten	15:51	Lengerich Keefeldstraße*	↓	11:08	Minuten	16:08
10:55		15:55	an Tecklenburg Bhf	ab	11:04		16:04

* kürzester Weg zum Canyon

Fahrpreise:

	hin und zurück	einfach
3. Klasse	5,00 €	3,00 €
Kinder (5-12 Jahre)	2,50 €	1,50 €
Familie (2 Erw. , 2 Kinder)	12,50 €	7,50 €
Kinder (0-4 Jahre)	gratis	gratis
Tageskarte	10,00 €	

Einfache Fahrt ermäßigt!

Alle Fahrkarten bei den Schaffnern im Zug ohne Aufpreis erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information Ibbenbüren	Tel.: 05451 - 5454540
Lengerich Personenbahnhof/DB Lengerich	Tel.: 05481 - 3053756
Gleis 3; Bahnhofsgaststätte	
Tecklenburger Land Tourismus e. V.	Tel.: 05482 - 929182
Tourist-Information Lengerich	Tel.: 05481 - 82422
Tourist-Information Lienen	Tel.: 05483 - 724010
Online VVK:	www.teuto-express.eu

Parkplätze stehen an den jeweiligen Bahnhöfen und auf dem Gelände der Dyckerhoff AG zur Verfügung.

Kontakt

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Arbeitsstelle Forschungstransfer
Expedition Münsterland

Robert-Koch-Straße 40
48149 Münster
Fax: +49 (0)251 83-32123
E-Mail: expedition.muensterland@uni-muenster.de

Dieser Tag wird gestaltet unter der Mitwirkung von Wissenschaftlern der WWU Münster, durch die Dyckerhoff AG, der Stadtparkasse Lengerich, der Eisenbahn-Tradition e.V., der Interessengemeinschaft Teutoburger Wald e.V., der Offensive Lengerich, der Biologischen Station Kreis Steinfurt, der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land e.V., des Heimatvereins Lengerich e.V., Lehrern und Schülern des Hannah-Ahrendt-Gymnasiums sowie der Bonhoeffer-Realschule, des Regionalforstamts Münsterland, des Geschichtsortes Villa ten Hompel, der Eisenbahnfreunde Lengerich e.V., der Stadt Lengerich sowie durch die TERRA.vita-Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e.V.

Die Expedition Münsterland ist ein Projekt der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Dabei macht sie einzigartige Wissenschaftsschauplätze im Münsterland erlebbar und lässt universitäre Forschung in der Region sichtbar werden.

Weitere Infos und zukünftige Wissenschaftsorte unter
www.expedition-muensterland.de



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Wissenschaft Wandern und Erleben in Lengerich

Rundwanderweg vom Canyon
bis zum Großen Steinbruch

Sonntag | 9. Juni 2013 | 11:00 bis 18:00 Uhr



wissen.leben
WWU Münster

expedition
münsterland
Ein Projekt der WWU Münster

AFO
Arbeitsstelle Forschungstransfer